

er dazu gebraucht / beschaffen / und wie er sie / um seinen Bau beständig zu machen / unter einander mengen solle / wie das Erdreich / worauf er bauen will / bewandt seye / wie und wie groß er seinen Grund machen soll / um ihm eine Haltung zu verschaffen / und was dergleichen tausend andere Neben-Händel mehr sind / welche doch alle / wann man sie nicht weiß / oder verabsäumt / ein Gebäue / mangelhaft und unvollkommen machen.

Unterdessen kan einer der sich auf diese Künste mit Ernst legt / durch seine Herkhaftigkeit und Fleiß sothane Schwierigkeiten leicht überwinden; Es zeigen die vortrefflichen so wol alte als neue Gebäue / und die wunder-anmuthigen Musiquen / die uns fast alle Tage in Entzückung setzen / daß es nicht unmöglich seye einen vollkommenen Bau-Meister / oder musicum abzugeben; Und endlich nach dem wir gesehen / daß diejenige so fast also zu reden / bis in eine andere Welt gereist / glücklich wieder zurück gekommen / ungeachtet sie das Rasen der Winde / der Wellen / und der Feinde des Hungers und Dursts auszustehen gehabt / ungeachtet sie tausend Gefahren von Klippen / von Eb und Fluten / von Feuer und andern unterworffen gewesen / so daß sie auch alles was so wol in der Astronomie als in der mechanic am subtilsten ist / haben zur Hand nehmen müssen / so kan man wol sagen / daß der Sorgfaltigkeit / Arbeit und Fleiß des menschlichen Verstands nichts unmöglich seye.

In dergleichen grossen Angelegenheiten / da kan man am nützlichsten die sonderbare Vortheile / so man aus den Theoretischen Wissenschaften ziehet / erkennen /